



BESCHLUSSVORLAGE

Z 2

Tagesordnungspunkt: 4

**Haushaltswesen;
Klinikum Landkreis Erding
"Fehlbetragsausgleich für das Jahr 2013"**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Helmut Helfer

Zi.Nr.: 103

Tel. 08122/58 1130

Sitzung des Kreisausschusses am 02.12.2013

Erding, 06.11.2013
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Im Haushalt 2013 stehen für den Fehlbetragsausgleich des Klinikums Landkreis Erding 1.670.000 € zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss empfohlen:

1. Zum Ausgleich des für das Jahr 2013 kalkulierten Defizits wird dem Klinikum Landkreis Erding ein Fehlbetragsausgleich in Höhe von 1.670.000 € gewährt.
2. Der Fehlbetragsausgleich erfolgt anhand der Maßgaben des vom Kreistag am 12.03.2012 erlassenen öffentlichen Betrauungsaktes.

Nach Ablauf des Geschäftsjahres ist ein Nachweis über die Verwendung der Mittel zu erbringen

Vorlagebericht:

Am 12.03.2012 hat der Kreistag den Beschluss gefasst, das Gesamtunternehmen Krankenhaus Erding mit der Erbringung von Krankenhausleistungen (Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse) zu betrauen und ggf. ein durch die Erbringung dieser Gemeinwohlaufgabe entstandenes Defizit auszugleichen.



LANDKREIS
ERDING

Nach den Vorgaben des Betrauungsaktes darf die Ausgleichszahlung nicht über das hinausgehen, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten, unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen, abzudecken.

Nach dem Finanz- und Vermögensplan des Klinikums Landkreis Erding errechnet sich für das Jahr 2013 ein Gesamtdefizit in Höhe von 1.670.576 €.

Das Klinikum Landkreis Erding hat mit Schreiben vom 18.11.2013 die Übernahme des für 2013 veranschlagten Defizits beantragt.

Allerdings hat das Klinikum Landkreis Erding keinen Anspruch auf die Gewährung einer Ausgleichszahlung, so dass eine Entscheidung durch den Kreistag notwendig ist.

Der Ausgleich des kalkulierten Fehlbetrages wird durch die im Haushalt 2013 bereitgestellten Mittel von 1.670.000 € sichergestellt.

Sofern nach Abschluss des Geschäftsjahres 2013 ein höherer Fehlbetrag errechnet, besteht seitens des Klinikums die Möglichkeit erneut einen Ausgleichsantrag zu stellen.